

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 133.

Sonnabend den 10. Juni

1865.

Technologisches.

Zu Pierrefonds in Frankreich ist ein neuer Flüssigkeitszerstäuber erfunden worden. Man hat hier zuerst den Versuch gemacht, Mineralwasser durch besondere Apparate in einen feinen Wassernebel zu zerstäuben, der durch die Kranken eingeathmet wird. Die Bestandtheile des Mineralwassers kommen dadurch mit den Schleimhäuten des Kehlkopfs in die innigste, unmittelbarste Berührung. Es ist dies eine unendlich potenzierte Wirkung gegenüber den schon früher so empfohlenen Einathmen der Luft in den Salzgradirwerken u. s. w. Diese Inhalationscuren kamen verdientermaßen bei den Aerzten in rasche Aufnahme. Das Princip, das allen diesen Zerstäubungsapparaten zu Grunde lag, bestand darin, daß sehr stark comprimirte Luft die zu zerstäubende Flüssigkeit durch eine sehr enge Oeffnung heraustrrieb. Der so entstehende feine Strahl wurde mit vieler Gewalt gegen ein Scheibchen getrieben und dadurch in unendlich feine Tröpfchen zertheilt, die in der Luft schweben blieben. Jetzt hat man diese Apparate auf sehr sinnreiche Art vereinfacht, sodaß sie jeder Arzt in der Westentasche mit sich führen kann. Zwei Röhren von galvanisch vergoldetem Messing, das eine etwas enger als das andere, beide aber sich schwach konisch verjüngend, sind an den engeren Enden durch ein kleines Charnier vereinigt, welches erlaubt, die für gewöhnlich nebeneinander liegenden Röhren im rechten Winkel zu einander zu stellen. Man taucht dann das engere Röhren in die zu zerstäubende Flüssigkeit, z. B. Thee, Salmiaklösung u. s. w., und bläst durch das weitere Röhren einen kräftigen Luftstrom hindurch. Diese rasche Fortbewegung der Luft bringt nun nach physikalischen Gesetzen eine partielle Luströhre um die Spitze des Glasrohrs hervor. Es ist dieselbe Erscheinung, auf der auch die Wirksamkeit des Ausblasrohrs im Locomotivschornstein, die Wirksamkeit der Gifford'schen Dampfstrahlpumpe beruht. Durch dieses partielle Vacuum wird nunmehr auch das Wasser, in welchem das enge Röhren steht, in diesem emporgetrieben. Es würde als kleiner Springbrunnen daraus hervordringen. Sobald es aber in den Bereich des Luftstroms selbst gelangt, wird es von diesem fortgerissen und in den feinsten Wassernebel vertheilt, den der Kranke einathmet. Man kann diesen Apparat mit zwei durch einen Kork hindurchgeführten, passend gebogenen Glasröhren leicht nachahmen. Ganz vorzüglich eignet sich dieser Apparat zur Parfümierung von Zimmern, indem dadurch die wohlriechende Flüssigkeit sich der Luft auf das Innigste beimengt.

Die Prozeßions-Raupe.

Gewissen Anzeichen nach, wird dem „Elbing. Anz.“ geschrieben, droht der Vegetation ein sehr schlimmer Feind, die Prozeßions-Raupe, welche namentlich die Eichen heim sucht, von Baum zu Baum wandert, und in einer ungläublichen Gefräßigkeit alles Grün vernichtet, das sie erreichen kann, außerdem aber dem Menschen dadurch gefährlich wird, daß die langen Haare, mit denen sie bekleidet ist, bei der Häutung sich lösen, vom Winde fortgetragen werden, und wenn sie auf zarte Stellen der menschlichen Haut, oder mit dem Staube in die Nase und Augen gerathen, sehr bedenkliche Entzündungen der zarten Membranen hervorrufen, die oft langwierige Augenkrankheiten und Geschwüre zur Folge haben. Bis jetzt hat sie sich nur vereinzelt gezeigt, es ist aber zu fürchten, daß sie sich weiter ausbreitet.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Trinitatis (den 11. Juni) predigen:

Zu II. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 12. Juni um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Voranfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Candidat und Lehrer Liebrecht.

Mittwoch den 14. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Cons.-Rath D. Neuenhaus.

Montag den 12. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Fuchs aus Oppin.

Katholische Kirche: Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Grüttner. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Bruderschafts-Andacht Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Candidat und Lehrer Liebrecht; **Zu Neumarkt:** Sonnabend den 10. Juni Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 11. Juni um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 14. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Die Kunst-Ausstellung

findet vom 11. d. M. bis 9. Juli in den Sälen des **Stadtschießgrabens** statt.

Eintrittsgeld a Person 5 Sgr.

Abonnements-Karten und Verzeichnisse der Ausstellung sind an der Kasse zu haben.

Eröffnung Sonntag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr.

Halle, den 8. Juni 1865.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

Herausgeber: Dr. Rafemann.

Productenbörse und Getreidepreise am 8. Juni 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Im Getreidegeschäft wenig Zufuhr bei unverändert festen Preisen.
Weizen: 170 *tl.* 51—53 *Rg.* bez., 174—175 *tl.* 53¹/₂—54¹/₂ *Rg.* bez. Roggen: 160 *tl.* 39 *Rg.* bez., 168 *tl.* 41—42 *Rg.* bez. Gerste: 140—154 *tl.* 29¹/₂—32 *Rg.* bez. Hafer: 25—25¹/₂ *Rg.* bez. Rüm- mel: unverändert. Fenchel: 8¹/₂—9¹/₂—10 *Rg.* nach Qualität bez. Delsaaten: fehlen. Wan: p. *Et.* 2³/₄—3 *Rg.* bez. Stärke: 5³/₄ bis 5⁹/₁₆ *Rg.* gefordert. Spiritus: ohne Handel. Rübsöl: 13¹/₂ *Rg.* nominell. Solaröl: unverändert. Delfuchen: 2 *Rg.* angeboten. Rübensyrup: 30—31 *Gr.* Pflaumen: 3¹/₂—4¹/₄ *Rg.* bez. Heu: 1¹/₃—1¹/₂ *Rg.* bez. Langstroh: 7¹/₂—8—8¹/₂ *Rg.* bez. Maschi- nenstroh: 5¹/₂—6 *Rg.* bez.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 7. bis 8. Juni.

Kronprinz. Hr. Vädermeister Keiner a. Meiningen. Hr. Kaufm. Glasow a. Leipzig.
Stadt Zürich. Hr. Oberst a. D. v. Spaarenberg a. Berlin. Hr. Stadtrath Voigt a. Danzig. Hr. Techniker Traut a. Biedenkopf. Hr. Agent Behmer a. Magdeburg. Hr. Commerzierrath Daniel a. Breslau. Die Hrn. Kaufl. Wolf a. Frankfurt a/M., Schrader a. Braunshweig, Lehmann a. Berlin, Philippsohn a. Dresden u. Holle a. Bremen.
Goldner Ring. Hr. Rentier Naumann nebst Frau und Fräul. Märtens a. Berlin. Hr. Buchhändler Stubber a. Querfurt. Hr. Holzhdlr. Zahn a. Budau. Fräul. Schrader a. Gesehensünde. Die Hrn. Kaufl. Finkenmann a. Wippra a/S., Weibezahl a. Magdeburg, Meeser a. Eöthen, Köhlhardt a. Berlin, Balzer a. Newyork, Reiter a. Bamberg u. Wittmer a. Cassel.
Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Gallnit a. Berlin und Schwarz a. Magdeburg. Hr. Brauereibesitzer Schmidt a. Culmbach.
Stadt Hamburg. Hr. Dr. Kluyke und Frau a. Bremen. Hr. Gymnasiallehrer Dr. Fischer a. Leipzig. Frau Westphal und Fräul. Tochter a. Dresden. Hr. Buchhändler Schröter a. Plauen. Die Hrn. Kaufl. Szrafanski und Schweiger a. Berlin, Petersen a. Saarbrücken, Alphon-Cohen a. Liegnitz, Leber a. Heidelberg, Kramm a. Bremen, Bobel und Barth mit Frau a. Leipzig, Wankowitz a. Erfurt, Sterly a. Bielefeld und Harle a. Magdeburg.

Mente's Hôtel. Hr. Buchhdlr. Landien a. Leipzig. Hr. Particulier Baron a. Breslau. Hr. Professor Böttcher und Frau a. Chemnitz. Fräulchen Kauf a. Königsberg in der Neumark. Hr. Fabrik-Director Bangert a. Gera. Hr. Amtmann Schulze a. Modlau i/Schl. Hr. Student Armstrong a. Hannover. Hr. Ingenieur Selter a. Hettstädt. Hr. Past. Brode a. Pommern. Hr. Dr. phil. Steinmüller a. Naumburg a/S. Hr. Rentier Kunze a. Quedlinburg. Die Hrn. Kaufl. Sommerguth a. Magdeburg, Lange a. Grimnitzschau, Kürschner a. Erfurt, Heinze und Dehler a. Saalfeld.

Zum schwarzen Bär. Hr. Kaufm. Moses a. Leipzig. Hr. Bergbeamter Hänel a. Joh.-Georgenstadt. Hr. Maschinenbauer Sieder a. Eilenburg.
Zum blauen Hecht. Hr. Zeichner Palm a. Dornach. Hr. Gerbermeister Anger a. Scheibenberg. Hr. Kaufm. Diehne a. Mückeln. Hr. Tischlermeister Hagedorn a. Eisleben. Hr. Geschäftsmann Raabe a. Breitenbach.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 12. Juni 1865
zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Anlage zweier öffentlicher Brunnen.
- 2) Ueberlassung städtischen Terrains Behufs eines Neubaus.
- 3) Bewilligung einer Terrain-Entschädigung wegen Regulierung der Fluchtklinie.
- 4) Ueberlassung städtischen Terrains wegen Regulierung einer Grenzlinie.
- 5) Statutarische Festsetzung über Vermehrung der Stadtverordneten.
- 6) Belegung von Expropriationsgelnern der Armenkasse.
- 7) Nachbewilligung der Mehrkosten für einen Gummi-Spritzenschlauch.
- 8) Ueberlassung eines Stückes Stadtmauer.
- 9) Bildung eines Reserve-Baufonds für das Rittergut Weesen.
- 10) Theilweise Kanalisierung der Voeshörner.

Geschlossene Sitzung.

- 11) Gebührenfreie Zulassung eines Grabdenkmals.
- 12) Zurückziehung eines Geschenks.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Zimmermeister **Franz Grimm** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **24. Juni** cr. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **21. April** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

11. Juli cr. **Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Assessor **Eggert** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 10, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der An-

meldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Wilke, Niemer, Fritsch, Glöckner, Gökking, v. Bieren, Seeligmüller, v. Nadecke, Schlieckmann, Krufenberg, Fiebiger** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Auktions-Commissar **Elste** hier als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden ist.

Halle a/S., am 20. Mai 1865.

Königl. Preuss. Kreis-Gericht, I. Abth.

Zu verkaufen ist ein kleiner, aber kräftiger Leiterwagen, passend für Händler oder Fleischer,
Frankensplatz Nr. 6.

Zu verkaufen stehen: eine fast neue Brückenwaage (Tragkraft 10 Ctr.) und eine Partie leere Kisten. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Zu verkaufen sind sofort wegen Mangel an Raum sieben Stück gutlegende Hühner mit Hahn
Niemeierstraße Nr. 14.

Auction.

Donnerstag den 15. Juni c. u. folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslokale des Königl. Kreisgerichts hier verschied. Möbel, Kleidungsstücke, Wäsche, Haus- u. Wirthschaftsgeräth; ferner einige Gold- und Silberfachen, Uhren, 2 Revolver zu je 6 Schuß, 1 Pistol, 1 Schnellwaage, 1 Nähmaschine, 2 eif. Kohlenwagen, 1 einsp. Leiterwagen, 1 Kippkarren, 1 Pferdegeschirr, 5 Solarölkäffer und 11 Ballons, 38 Fl. Spirituosen u. s. w.

Elste, gerichtl. Auktions-Commissar u. Taxator.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstmutzung in **Freyberg's Garten** soll Sonnabend den 10. d. M. Nachmittags 4 Uhr meistbietend verpachtet werden.

Keine Roggenkleie ist abzulassen
in der Mühle Klausthor-Vorstadt Nr. 2.

Zu verkaufen ist eine neue wenig gebrauchte Drehbank
lange Gasse Nr. 31.

Zu verkaufen ist ein Etagen-Ofen, eignes Fabrikat,
Liebenauerstraße Nr. 5.

Die vierte Einzahlung mit 10 % und Vollzahlungen auf **Magdeburg-Leipzig-C.-B.-Actien** Litt. B. (Halle-Nordhausen) besorgen bis **27. Juni** c. kostenfrei **A. W. Barnitson & Sohn.**

Fette Kieler Bücklinge. Bolze.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß wieder **Paraffin-Kerzen** angekommen sind, und empfehle solche à Pack, 6 Stück, 5 1/2 Gr. **Florentine Luther.**

Cravatten u. Schlüpf billigt bei **Florentine Luther**, alter Markt Nr. 3.

Kränze von 2 1/2 bis 5 Gr. sind immer vorrätzig, und zu Bestellungen auf feinere Arbeiten dieser Art empfiehlt sich

H. Lochner's Blumenhandlung, Rathhausgasse Nr. 19.

Zu verkaufen sind 12 Schffl. Kartoffeln à Schffl. 15 Gr. bei **Guricht** in Bühlberg.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus, nett eingerichtet, und in angenehmer Lage, mit Hof, passend für eine oder zwei Familien.

Adressen bittet man unter der Bezeichnung **M. L. O.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1000 Thlr. Mündergelber sind sofort auszuliehn gr. Ulrichsstraße Nr. 48.

5000 Thlr. sind sofort oder zum 1. Juli, **4600 Thlr.** zum 1. October d. Js. gegen gute, womöglich ländliche, Hypothek auszuliehn durch den Rechtsanwalt **Krukenberg.**

4—6 fleißige Arbeiter zum Kirchenpfücken finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung auf der Straße nach Diemitz.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt ein Mann, der mit Pferden umzugehen weiß, und ein **Torfmacher** gr. Brauhausgasse Nr. 8.

Ein Lehrling findet sofort ein Unterkommen bei **Polasbeck**, Bechershof Nr. 6. Dasselbst sind mehrere Kessel, auch 3 Stück gute Schraubstöcke und gutes altes Schmiedeisen zu verkaufen.

Junge kräftige und ordentliche Leute zum Silberpoliren oder solche, die es erlernen wollen, finden dauernde Arbeit. **H. Walter.**

Zwei Lehrlinge können unter billigen Bedingungen sofort placirt werden.

H. Walter, Gold- und Silberarbeiter.

Älteren Pferdeknecht sucht zum Einspanner **Brehme**, lange Gasse Nr. 18.

Gesucht werden zum 1. Juli zwei gewandte junge **Kellner** bei

C. Dreßner, Bauer's Brauerei.

Gesucht wird sofort bei gutem Lohn ein tüchtiger **Feilenschleifer**

Halle, Moritzthor Nr. 4.

Einen Tischler sucht **Schmeil**, Geiststr. 50.

Gesucht wird bei gutem Lohn ein Tagelöhner Klausthor-Vorstadt Nr. 2.

Gesucht wird ein Bedienter. Das Nähere „Schmelzer's Höhe.“

Ein fleißiger Schuhmachergehülfe findet bei gutem Lohn und Aufnahme dauernde Beschäftigung.

Müller, Schuhmachermeister, Trödel Nr. 5.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen gr. Klausstraße Nr. 1, im Kleiderladen.

Mädchen, im Nähen geübt, finden dauernde Beschäftigung lange Gasse Nr. 30.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen Ober-Leipzigerstraße Nr. 30.

Offene Stellen: für 1 Krankenwärtlerin b. hohem Lohn, 1 Kutscher, 1 Hausknecht, 2 perfecte Köchinnen für adlige Herrschaften.

Frau **Binneweiß**, Barsüßerstraße Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **Dienstmädchen** von **Bolze**, Markt.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli ein gut empfohlenes Hausmädchen, im Nähen und Plätten geübt, von **Generalin v. Seckendorff**, vor dem Kirchthor, Mühlweg Nr. 1.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung auf den ganzen Tag Taubengasse Nr. 2.

Gesucht wird sogleich oder zu nächstem 1. ein Mädchen für Kinder- und Hausarbeit (Lohn 20—24 Gr.) kl. Sanberg Nr. 10a.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen Herrenstraße Nr. 8.

Ein tüchtiges, arbeitames Mädchen mit guten Attesten sucht einen Dienst durch Frau **Camnitius**, Trödel Nr. 15.

Haus-, Küchen- und Kinderemädchen finden guten Dienst Frau **Camnitius**, Trödel 15.

Zwei anständige Mädchen, Waisen, suchen zum 1. Juli eine Stelle in ein Ladengeschäft oder zur Beaufsichtigung der Kinder. Zu erfragen **Schmeerstraße Nr. 11.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein tüchtiges reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gr. Brauhausgasse Nr. 4.

Gesucht wird sogleich eine Handfrau Grafeweg Nr. 24.

Gesucht w. 1. Juli e. Mädchen Breitestr. 4, 2 Tr.

Zwei gesunde Ammen können sich sofort melden bei Frau **Hohnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Gesucht wird ein ordentliches solides Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli. **Charlotte Mühlmann**, Schulberg 2, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. October für eine ruhige Familie von zwei Personen eine **Wohnung** von 2 Stuben, 3 Kammern nebst sonstigem Zubehör (Küche etc.) in der Geiststraße, auf dem Harz oder in der Nähe desselben, womöglich mit Gartenbenutzung. Adressen unter **A. M. Z.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu vermieten sind jederzeit **gute Federbetten** bei **Müller**, Trödel Nr. 5.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör Bahnhofsstraße Nr. 7. Auch kann Pferdehaltung dazu gegeben werden.

Eine freundliche Familien-Wohnung, 2 St., 3 K., Küche und Zubehör, ist sofort oder zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfahren

Landwehrstraße Nr. 5, im Laden.

Ein Logis für 90 Gr. Leipzigerstraße Nr. 44; ein Logis für 130 Gr. Rathhausgasse Nr. 7 zu vermieten und sogleich oder 1. Juli zu beziehen. Beide Logis können auf Verlangen auch **möblirt** vermietet werden.

Halle a/S., gr. Märkerstraße Nr. 24.

Carl Dettenborn.

Zu vermieten u. sof. oder 1. Juli zu beziehen 1. Etage (5 Zimmer, Küche nebst Keller- u. Bodenraum) im Seitengeb. neue Promenade 12.

Zu vermieten frendl. Wohnung, 10 oder 8 Räume, neue Promenade 10 im Laden.

Zu vermieten zum 1. Juli eine gut möbl. Stube u. K. an 1 oder 2 Herren, auf Wunsch auch Beköstigung gr. Berlin 16 b, 2 Treppen.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist die Bel-Etage: Entrée, 3 St., 3 K., Küche etc. **C. Schwarzwälder**, Rathhausg. 8.

Zu vermieten ist zum 1. Juli c. eine gut möblirte Stube mit Kammer

kl. Brauhausgasse Nr. 7, 1 Tr.

Zu vermieten 1 St. u. 1 St. mit K. möblirt, auch ohne Möbel Leipzigerstr. 58, 2 Tr.

Zu vermieten Geiststraße Nr. 60 ein freundliches Stübchen mit Kammer im Hofe, jedoch nur an eine einzelne Person.

Zwei feinmöblirte Zimmer, im Ganzen oder getheilt, mit Benutzung des Instrumentes, stehen sofort oder 1. Juli zu vermieten

Schmeerstraße Nr. 11.

Schlafstellen offen gr. Steinstraße Nr. 46.

Anständige Schlafstellen Fleischergasse 16, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost für 3 anständige Leute Geiststraße Nr. 50, parterre.

Schlafstellen mit Kost Breitestraße 4, 1 Tr. l.

Zwei anständige Schlafstellen offen. Zu erfragen kl. Ulrichsstraße Nr. 13 im Laden.

Verloren ein grauer Hut am 2. Pfingsttage in der Nähe der Promenade. Gegen Belohnung abzugeben **Barsüßerstraße Nr. 13.**

Verloren e. br. Lüftschürze Leipzigerstr. 81.

Am Dienstag Nachmittag ist ein junger Fudel, ganz geschoren, an der Brust ein kleiner weißer Fleck, abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 45. Vor Antauf wird gewarnt.

Abhanden gekommen e. junger brauner Hund. Wiederbringer erhält e. gute Belohnung. **Leitergasse Nr. 1. Chr. Neis**, Fleischermstr.

Zugelaufen ein Hund mit Halsband, Name **Rittelmann**, und kann gegen Infectionsgebühren u. Futterkosten abgeholt werden **Ludwigsstraße 12.**

Zugelaufen e. schw. Wachtelhund Spitze 14.

Gefunden ein Lotterielos. Abzuholen Bahnhof Nr. 6.

Engl. blauer Portmadoc-Schiefer, Prima-Qualität, traf soeben in den beliebtesten Größen ein, wir empfehlen solchen billigt. Halle a/S. **Schömberg Weber & Co., am Hafen.**

Westph. und Zwick. Kohlen und Coake, Böhm. Braunkohlen billigt bei **Schömberg Weber & Co.**

Stettiner Portland-Cement, Poln. Holz- und Steinkohlentheer, Steinpappe und Asphalt billigt bei **Schömberg Weber & Co.**

Weintraube.

Sonnabend den 10. Juni Militair-Concert von dem Musikcorps des Magdeb. Füß.-Regiments Nr. 36, unter Leitung seines Direktors Herrn Fiedler.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Gr.

Hanfschläuche aus bestem englischen Schuster-Hanf halten in allen Dimensionen bestens empfohlen
Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Offene Stellen: 1 perfecte **Kochmamsell**, 2 **Köchinnen**, 1 **Kutscher** und 2 **Hausknechte**. Näh. d. Fr. **Schmeil**, Schülershof 15.

Sonntag den 11. Juni gr. **Tanzstunde** mit **Cotillon**. **Landmann.**

Ausverkauf!

Mehrere hundert der feinsten niederländer Tuch- und **Bucksin-Neste** aus einer **Concurs-Masse** herrührend, sollen, um schnell damit zu räumen, die berl. Elle, 2 Ellen breit, schon von 20 Gr. an abgegeben werden; **dennach billiger als Cassinet.**

Bei Abnahme größerer Posten noch bedeutend Rabatt.

Nr. 54. gr. Ulrichsstraße Nr. 54, im Laden.

Liedertafel Severi.

Unser **Ball** findet Sonntag den 11. (Klein-pfingsten) im Salon **zur Weintraube** Abends von 1/2 8 Uhr an statt. Karten sind im Vereins-lokal, Trödel Nr. 18, zu entnehmen. **D. B.**

Zur „guten Quelle.“

Heute Sonnabend **große musikalische Abendunterhaltung** vom Komitee Herrn **Wittig** nebst Gesellschaft. **Lagerbier** und **Gose** extrafein.

Geraer schwarzer Thybet u. Reps

billigste feste Preise

Steinweg Nr. 4, parterre.

Feinste Gothaer Jungenwurst à H. 10 Gr. empfing **B o l z e.**

Neue Engl. Matjes-Heringe, fett und delizios, in der **Heringshandlung** von **B o l z e.**

Zwickauer Rußkoble ohne Schiefer, pro Tonne 24 1/2 Gr. frei in's Haus. **F. Taubert.**

Zur Bequemlichkeit unserer geehrten Abnehmer in Halle a/S. haben wir heute Herrn **C. H. Wiebach** daselbst, Leipzigerstraße Nr. 2 (alte Post), den Verkauf unseres deutschen **Porter** übertragen.

Weißenfels, den 8. Juni 1865.

Schmidt & Dautz,
Porter- und Lagerbier-Brauerei.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, empfehle ich den deutschen **Porter**, von welchem ich stets Lager halten werde, zur gefälligen Abnahme, und erlaube mir ein hochgeehrtes Publikum auf dieses nahrhafte und nicht aufregende, angenehme Bier, welches von vielen Aerzten, namentlich für **Reconvalescenten** warm empfohlen wird, aufmerksam zu machen.

Ich werde stets ausreichendes Lager halten und verkaufe

1 Flasche mit 2 1/4 Gr. } excl. Flasche.
 12 Flaschen mit 24 Gr. }

C. H. Wiebach.

Feder-Reinigungs-Dampfmaschine

steht dem Publikum täglich zum Gebrauch **alter Markt Nr. 33.**

Trotha. Zu **Kleinpfingsten Tanzmusik**, wozu freundlichst einlabet **Ed. Knoblauch.**

Passendorf. Kleinpfingsten labet zum Gesellschaftstag und Tanz ein **Herzberg.**

Bergschente bei Gröllwitz. Zu **Kleinpfingsten Tanz.** **C. Banse.**

Ummendorf im Lokale des Herrn Matsch.

Sonntag den 11. d. Mts. laden zum „wilden Brautpaar aus dem Busche holen“, sowie zum **Tanz** in geheimer Laube freundlichst ein **die jungen Mädchen daselbst.**

Lindermann's Restauration.

Sonnabend, Sonntag und Montag **musik. Abendunterhaltung** v. Geschw. **Wappes.**

Sommertheater in Halle.

Sonntag neu einstudirt: „Das Salz der Ehe“, Lustspiel von **Görner**. Hierauf: „Drei Frauen und keine“, Lustspiel in 1 Akt von **Kettel**. Zum Schluß: „Die Kunst geliebt zu werden“, Lieber-spiel in 1 Akt von **Gumbert**.

„Röschen“ — Fr. **Sczepanska**. „Peter“ — Herr **Köhler**. „Esterwitz“ — Herr **Hempel**.

Montag auf Verlangen wiederholt: „Ein geadelter Kaufmann“, Lustspiel in 5 Akten von **Görner**.

Bei ihrer Abreise nach **Natibor** empfehlen sich lieben Freunden und Verwandten

Dr. Gustav Karbaum,
Anna Karbaum,
 geb. **Wiegand.**

Da ich von meiner geliebten Vaterstadt **Halle** wieder nach **Christiania** (in Norwegen) zu-rückreise und nicht von allen meinen Bekannten Abschied nehmen kann, so sage ich allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl!

G. L. Helmsdorf.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	8. Juni		9. Juni
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	13 Grad	14 Grad	10 Grad
Wasser	14	14	14

